

Datenschutz bei Veranstaltungen der Festung Königstein gGmbH

Mit den folgenden Informationen kommen wir unserer Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO in Bezug auf Veranstaltungen der Festung Königstein gGmbH - im Folgenden Festung Königstein genannt - nach. Wir geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Datenschutzrechten.

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten personenbezogenen Daten ist:

Festung Königstein gGmbH

D- 01824 Königstein

Telefon: +49 (0) 35021 64-607

E-Mail: datenschutz@festung-koenigstein.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Rechtsanwalt Robert Harzewski

Königsbrücker Landstraße 5, 01109 Dresden

Telefon: + 49 (0) 351/ 418866842

E-Mail: datenschutz@rechtsanwalt-harzewski.de

Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Namen des Unternehmens bzw. der Institution, für die Sie tätig sind, ggf. Angaben zu Ihrer beruflichen Position
- ggf. auf der Veranstaltung von Ihnen erstellte Foto- und Videoaufnahmen

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen oder erhalten diese von dem Unternehmen bzw. der Institution (z. B. aufgrund einer projektbezogenen oder langjährigen Zusammenarbeit), für die Sie tätig sind, damit wir Sie zu einer unserer Veranstaltung einladen können.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Soweit Sie aber zu einer Veranstaltung teilnehmen und eine Einladung erhalten möchten, werden wir, ohne dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen, nicht in der Lage sein, Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen.

Wir verwenden demnach Ihre Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) zum Versand von Einladungen zu unseren Veranstaltungen (z. B. Ausstellungseröffnung oder Informationsveranstaltung) und/oder fertigen Foto- und/oder Videoaufnahmen bei Veranstaltungen an. In Abhängigkeit der Veranstaltung erhalten Sie im Vorfeld oder im Nachgang veranstaltungs- oder unternehmensrelevante Materialien (z. B. Programm-Flyer, Angebots-Flyer, Veranstaltungsprogramm, etc.) per Post oder per E-Mail.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO beruhend auf unserem berechtigten Interesse, einer wechselseitigen adäquaten Kommunikation und Information nachkommen zu können und aufgrund unseres unternehmerischen Handelns, das auch Veranstaltungen sowie die Einbindung von Berichterstattern umfasst. Als Rechtsgrundlage gilt ebenfalls Ihre **Einwilligung** zur Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wenn Sie an einer unserer Veranstaltung teilnehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um die Veranstaltung entsprechend organisieren, durchführen und Ihnen die Teilnahme ermöglichen zu können. Dazu zählt zum einen, dass wir Ihre personengebundenen Daten in ein Datenverzeichnis aufnehmen, um die Einladung Ihnen zukommen zu lassen, und zum anderen, dass wir eine Rückantwort (z. B. Anmeldung per E-Mail oder mit Hilfe eines Rücksende-Einlegers per Fax oder per Post) zu Ihrer Teilnahme erhalten, um die Veranstaltung besser vorbereiten zu können. Darüber hinaus nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten für den Versand zusätzlich gewünschter Informationen (z. B. per Bestellformular). Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte (z. B. kooperierende Unternehmen oder andere Teilnehmer der Veranstaltung ggf. in elektronischer Form oder in Form eines Teilnehmerverzeichnisses) zur Verfügung gestellt bzw. weitergegeben.

Ausschließlich für den postalischen oder digitalen Versand der Einladungen nutzen wir teilweise eine Zusammenarbeit mit Dienstleistungsanbietern (z. B. Auftragsverarbeiter, Versanddienstleistungsunternehmen), die ausschließlich für den Zweck der Versendung der Einladungen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben.

Im Falle einer Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung der Veranstaltung (z. B. Ankündigung Ihrer Person als Redner oder Übermittler eines Grußwortes im Rahmen der Moderation der Veranstaltung) oder zur Durchführung der Veranstaltung selbst werden wir Sie bereits im Vorfeld über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

Bei Veranstaltungen, an denen Personen des öffentlichen Interesses teilnehmen und daher ein hohes Interesse an einer medialen Berichterstattung besteht (wie z. B. Besuch des Ministerpräsidenten oder seiner Vertreter), stellen wir personenbezogenen Daten dieser Personen auch auf unserer Website, über unsere Social Media Kanäle, in Pressemitteilungen, gegenüber interessierten Pressevertretern zur Einsicht und zum Download über eine Login-Funktion zur Verfügung. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Berichterstattung über die Veranstaltung. Fordert das BKA aufgrund der Anwesenheit von Personen öffentlichen Interesses (z. B. Bundeskanzlerin) auf der Veranstaltung eine Sicherheitsüberprüfung, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu diesem Zweck an das BKA weitergegeben. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b), c) und e) DSGVO.

→ **Wenn Sie keine Einladungen zu unseren Veranstaltungen mehr wünschen, haben Sie die jederzeit Möglichkeit, der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken zu widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an datenschutz@festung-koenigstein.de senden. In diesem Fall werden wir die Zusendung von Einladungen zu unseren Veranstaltungen unverzüglich beenden und Ihre Daten löschen.**

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Form erstellter Foto- und/Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen werden teilweise Fotos und/oder Videoaufnahmen, die meist einzelne oder Gruppen von Teilnehmern zeigen, die nicht im Mittelpunkt des Bildes stehen, gefertigt. Wir als veranstaltendes Unternehmen, Medienvertreter sowie Kooperationspartner der Veranstaltung können Foto- und/oder Videoaufnahmen zur Information der Öffentlichkeit publizieren. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung auf unserer Website www.festung-koenigstein.de, auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter, Instagram), in Newslettern und für Pressemitteilungen sowie im Rahmen der internen Dokumentation oder externen Berichterstattung, ggf. auch zusammen mit Ihren personenbezogenen Daten.

Neben den Foto- und Videoaufnahmen werden automatisch auch Metadaten (z. B. Ort, Zeit der Aufnahme, Standort) in den Digitalkameras gespeichert. Rechtsgrundlage für das Anfertigen, Speichern und das Veröffentlichen von Foto- und Videoaufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO basierend auf unserem berechtigten Interesse an einer Dokumentation und Berichterstattung über die Veranstaltung. Darüber hinaus verweisen wir auf § 22 und § 23 Kunsturhebergesetz (KUG) sowie die Berufs- und Kunstfreiheit von Fotografen (Art. 15 Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRCh) und Art. 13 GRCh). Als Rechtsgrundlage gilt ebenfalls Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

→ Sie als teilnehmende Person haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Anfertigung und Speicherung Ihrer Foto- und Videoaufnahmen, die Ihre Person betreffen, zu widersprechen. Der Widerspruch ist dem vor Ort Foto- und Videoaufnahmen fertigen Mitarbeitenden der Festung Königstein mitzuteilen. Darüber hinaus können Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an datenschutz@festung-koenigstein.de senden.

→ Als Veranstalter haben wir keinen Einfluss auf die Fertigung und Verwendung von Fotos und Videoaufnahmen durch Medienvertreter bei einer Veranstaltung und können keine Angaben zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch diese externen Berichtersteller machen.

Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten?

Ihre Kontaktdaten für den Versand von Einladungen sowie die von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO gespeicherten Foto- und Videoaufnahmen werden solange gespeichert, bis Sie gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch (z. B. per E-Mail an datenschutz@festung-koenigstein.de) einlegen, es sei denn es liegen berechtigte Gründe für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO vor. Ihren Widerspruch werden wir für die Dauer von zwei Jahren zum Zweck der Dokumentation und Beweissicherung speichern.

Die sonst zur Durchführung der Veranstaltung (z. B. schriftliche oder digitale Rückantworten zu Ihrer Teilnahme, Anforderung von Informationen per Bestellformular) oder aufgrund einer Sicherheitsüberprüfung erhobenen personenbezogenen Daten werden direkt nach der Veranstaltung gelöscht.

Aufgrund von Auftragsverarbeitungsverträgen mit Dienstleistungsunternehmen stellen wir sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der Erfordernisse der zu erbringenden Leistungen an Dritte weitergegeben und entsprechende Löschfristen eingehalten werden.

Hinweis auf Ihre Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Weiterhin haben Sie das Recht auf die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. im Falle einer neuen oder fehlerhaften Anschrift) und ggf. auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie jederzeit von uns nach Maßgabe von Artikel 17 bzw. 18 DSGVO verlangen, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen oder die Datenverarbeitung einzuschränken.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich jederzeit an uns als Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden.

→ **Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Behörde ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art. 51 Abs. 1 DSGVO. Sie erreichen die Aufsichtsbehörde unter folgendem Kontakt: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 120016, 01001 Dresden, Telefon: +49 (0) 315-4935401, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.**